

ŠKOLSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2015./2016.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA A

1. LISTA A - 8. razred,

program učenja jezika od 1. razreda redovne nastave - učenici koji su se školovali samo u Republici Hrvatskoj odnosno koji NISU tijekom godina obveznoga školovanja duže od sveukupno jedne (1) kalendarske godine bez prekida boravili NITI se školovali u zemljama njemačkoga govornog područja, NITI ne odrastaju u dvojezičnom okruženju.

2. LISTA B – 8. razred,

program učenja jezika od 1. ili od 4. razreda – učenici koji su prethodno, tijekom godina obveznoga školovanja boravili u zemljama njemačkog govornog područja ukupno duže od jedne kalendarske godine ili su u kontaktu s njemačkim jezikom znatno više od ostalih učenika u školskom sustavu odrastajući u dvojezičnom okruženju (u dvojezičnim obiteljima gdje jedan od članova govori njemačkim jezikom).

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td style="width: 30px; height: 30px;"></td><td style="width: 30px; height: 30px;"></td><td style="width: 30px; height: 30px;"></td><td style="width: 30px; height: 30px;"></td><td style="width: 30px; height: 30px;"></td><td style="width: 150px; height: 30px;"></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	60
---------------------	-----------

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 1

Lies den Text über Jogginghosen und wähle die passende Antwort (a, b oder c) aus. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Jogginghosen – Aus!

Was die populäre Jeans vor knapp 60 Jahren war, das ist heute die Jogginghose. Der Durchschnittsdeutsche sagt, er trägt seine bequeme Schlupfhose mehr als drei Stunden am Tag, aber nur einer von hundert Deutschen gibt zu, die Jogginghose cool zu finden und sie gerne in der Öffentlichkeit zu tragen. Jogginghosen brauchen eigentlich dringend einen neuen Namen - denn zum Sport treiben trägt man sie immer seltener. Stattdessen liegen ihre Besitzer mit ihnen auf dem Sofa rum oder tragen sie im Unterricht. Doch davon hat eine Schulleiterin aus Schwieberdingen in der Nähe von Stuttgart jetzt genug. An ihrer Schule soll das Tragen von Jogginghosen im Unterricht verboten werden - außer im Sportunterricht, versteht sich.

Kleidung hat auch etwas mit Haltung zu tun, sagte die Schulleiterin, Frau Vöhringer, der Deutschen Presse-Agentur. Sie kündigte eine Arbeitsgruppe an, in der sich Lehrer, Eltern und Schüler Anfang Dezember Gedanken über eine neue Kleidungsordnung machen wollen.

Eins steht für sie aber schon jetzt fest: Die Jogginghose passt nicht auf den Schulhof und in die Klassenzimmer. Solch eine Schlabberhose ist maximal zum Abhängen auf dem Sofa daheim geeignet, nicht aber zum gemeinsamen Lernen in der Schule. "So eine Jogginghose begleitet aber die Mehrheit der Jungs die ganze Woche."

Vöhringer sagt, sie hat beim „Jogginghosen – Aus!“ die Unterstützung von Eltern und auch den meisten Schülern. Den Eltern erspart es ja auch die tägliche Diskussion mit ihren Kindern, was diese anziehen sollten.

Die Arbeitsgruppe wird sich auch nicht nur mit der Jogginghose befassen. Es geht allgemein um die Frage, was eine angemessene Kleidung für die Schule ist: es wird dann auch über Bauchfrei-Shirts und Hotpants diskutiert. Einige Jungs haben schon gesagt, dass man dann auch über die mindestens ebenso peinlichen Leggings der Mädels reden muss.

Quelle: www.stern.de

0.	Die Deutschen sagen ganz offen, dass sie die Jogginghose _____. a) cool finden b) in der Öffentlichkeit tragen c) mehr als eine Stunde täglich tragen	C
1.	Der Name Jogginghose passt zu diesem Kleidungsstück nicht mehr, weil man sie _____. a) nicht nur beim Sport trägt b) nur noch beim Sport trägt c) nur zu Hause trägt	
2.	Diese Schule befindet sich _____ Stuttgart. a) bei b) im Vorort von c) in	

--	--	--	--	--	--

3.	Das Tragen der Jogginghosen soll man in den Schulen _____ verbieten. a) komplett b) mit einer Ausnahme c) ausnahmslos	
4.	Man will die Jogginghose an den Schulen _____ verbieten. a) am Wochenende b) in Zukunft c) sofort	
5.	Die Arbeitsgruppe a) arbeitet schon. b) hat ihre Arbeit getan. c) wird erst gegründet.	
6.	_____ Jungs tragen die ganze Woche eine Jogginghose. a) Die meisten b) Die wenigsten c) Einige	
7.	Die meisten Schüler sind _____ Kleidungsordnung. a) für die b) gegen die c) nicht interessiert an der	
8.	Die Eltern reden mit ihren Kindern _____ über ihre Schulkleidung. a) nie b) selten c) oft	
9.	Die Kleidungsordnung soll _____umfassen. a) Jogginghosen nicht b) nur Jogginghosen c) unter anderem auch Jogginghosen	
10.	Die Jungs kommentieren, dass die _____ a) Mädchen auch Jogginghosen tragen. b) Mädchen auch nicht korrekt gekleidet sind. c) Schulleiterin sie nicht mag.	

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2

Folgende Texte haben zehn Lücken. Ergänze die Lücken mit den Sätzen von der Liste (A - L). Jeden Satz darfst du nur einmal verwenden. Zwei Sätze passen in keine Lücke. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Das Reihenhaus

Ich lebe in einem Haus, das aussieht wie viele andere in unserer Straße. Es gibt einen Keller mit drei Räumen, im Erdgeschoss gleich links oder rechts die Gästetoilette, Küche, Wohn- und Esszimmer, im ersten Stock zwei bis drei Zimmer und ein Bad. 0. Z

Das Haus meiner Kindheit

Ich lebte in einem Zweifamilienhaus. In einer Wohnung lebte ich mit meinen Eltern. 1. _____ Wir hatten zwei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, in dem der Fernseher war, sowie ein Plattenspieler, an den ich mich sehr gut erinnern kann. Dann war da auch eine Küche, die gleichzeitig auch das Esszimmer war. Hier machte ich meine Hausaufgaben. Im Badezimmer gab es einen Spiegel und eine Badewanne. Wir hatten auch einen großen Garten mit vielen Obstbäumen. 2. _____

Das Zelt

Meine Eltern erzählten mir, dass sie in den 70er Jahren, als sie Studenten waren, durch Europa reisten. Sie hatten nicht viel Geld und nur ihre Rucksäcke auf dem Rücken. 3. _____ Sie schliefen nicht in Hotels, sondern unter freiem Himmel auf Wiesen. Vor dem Schlafen mussten sie ihre Unterkunft immer zuerst aufstellen, was nicht immer sehr einfach war. 4. _____

Die Jugendherberge

Im Erdgeschoss befindet sich die Rezeption und ein kleiner Laden. 5. _____ Unten im Keller steht das Telefon, aber auch der Getränkeautomat sowie ein Eisautomat. Es gibt auch einen Discoraum und wenn man eine Party machen will, dann fragt man den Lehrer, der besorgt dann für die Schüler den Schlüssel. Die Schlafräume sind alle oben. 6. _____

Die Wohngemeinschaft

Ich hatte eine Mitbewohnerin, bevor ich nach Frankreich ging. Sie ist am Wochenende immer zu ihren Eltern nach Hause gefahren. 7. _____ Unter der Woche haben wir oft zusammen gekocht, aber jede hatte ihre eigenen Sachen im Kühlschrank. Ein Fach für mich und ein Fach für meine Mitbewohnerin. 8. _____

--	--	--	--	--	--

Das Studentenwohnheim

Hier lebte ich vier Jahre. Ich lebte auf einem Flur und auf jedem Flur gab es fünfzehn Zimmer, in denen fünfundzwanzig Leute lebten. **9.**_____ Es war da natürlich morgens immer viel los, weil jeder rechtzeitig zur Uni kommen wollte. Es gab eine einzige Küche, in der man verschiedene, manchmal auch exotische Speisen kochte. Auf jedem Flur lebten nämlich Studenten aus verschiedenen Ländern. **10.**_____

Z.	Manchmal gibt es auch einen zweiten Stock mit noch einem bis zwei Zimmern.									
A.	Das Zusammenleben von verschiedenen Nationalitäten und Religionen war sehr interessant.									
B.	Dort spielte ich oft mit Kindern aus der Nachbarschaft.									
C.	Für all diese Personen gab es vier Toiletten und vier Duschen.									
D.	Hier kann man auch Süßigkeiten und Briefmarken kaufen.									
E.	In der anderen wohnten meine Großeltern.									
F.	In einem befand sich alles was sie zum Schlafen brauchten.									
G.	Im ersten Stockwerk schlafen die Jungen und im zweiten die Mädchen.									
H.	Konflikte hatte ich vor allem wegen Schlafsäcken.									
I.	Probleme hatten sie vor allem bei Regenwetter oder wenn es windig war.									
J.	Sachen, die wir beide benutzten, wie z. B. Utensilien fürs Bad, kauften wir zusammen.									
K.	So hatte ich dann die Wohnung für mich alleine.									
L.	Wer will, kann hier auch duschen.									
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Z										

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 3

Jugendliche planen eine Party und chatten darüber. Wie kann man das anders sagen? Wähle die passende Umschreibung (A – K). Jede Umschreibung darfst du nur einmal verwenden. Zwei Umschreibungen sind zu viel. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

0.	Petra will einen Kuchen backen. Petra <u> A </u> , einen Kuchen zu backen.				A
1.	Patricks Plan ist, dass er bis 3 Uhr morgens bleibt. Patrik _____, bis 3 Uhr morgens zu bleiben.				
2.	Mia ist sehr beschäftigt und kommt wahrscheinlich nicht. Mia _____ und kommt wahrscheinlich nicht.				
3.	Emma fragt Frank: „Bringst du, bitte, Gläser mit?“ Emma _____ Frank, Gläser mitzubringen.				
4.	Frank antwortet: „Ja, natürlich!“ Frank _____, Gläser mitzubringen.				
5.	Christian will nicht zur Party kommen. Christian _____, zur Party zu kommen.				
6.	Ines wird alles tun, damit Christian kommt. Ines _____, Christian zu überzeugen, dass er kommt.				
7.	Tanja und Til räumen zusammen die Wohnung auf. Til _____ Tanja, die Wohnung aufzuräumen.				
8.	Auf dieser Party darf man laut Musik hören. Auf dieser Party _____, laut Musik zu hören.				
9.	Auf dieser Party darf man nicht rauchen. Auf dieser Party _____ zu rauchen.				
10.	Es kann nicht wahr sein, dass Getränke so viel kosten! Es _____, dass Getränke so viel kosten!				
A.	hat Absicht				
B.	hat keine Lust	F.	darf nicht	J.	möchte
C.	verspricht	G.	ist es verboten	K.	hat viel zu tun
D.	ist es erlaubt	H.	hilft	L.	versucht
E.	ist unmöglich	I.	bietet	M.	hat vor
				N.	bittet

Aufgabe 4

Was lesen die Jugendlichen heute, wie informieren sie sich am liebsten? Darüber schreiben Linda, Kai und Julian. Einige Wörter im Text sind markiert. Worauf beziehen sie sich? Schreibe genauso (ein Wort, mehrere Wörter oder den ganzen Satz), wie es im Text steht. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Nach der Schule habe ich nur einen Gedanken: Ich will total abschalten. **0. Deswegen** lese ich am liebsten Romane. Ich habe immer ein Buch dabei. Zur Schule muss ich zwanzig Minuten mit der U-Bahn fahren. **1. Die Zeit** nutze ich zum Lesen. Insgesamt lese ich ungefähr zwei Stunden am Tag. Ich mag es, weil ich dann in einer anderen Welt bin. **2. Dort** ist alles toll und magisch. Das gefällt mir. Linda, 13

Meine Eltern haben die Berliner Zeitung zu Hause und ich lese **3. sie** jeden Tag nach der Schule. **4. Das** dauert ungefähr 20 Minuten. Ich möchte auch alles über Neuigkeiten in unserem Viertel wissen. **5. Das** erfahre ich auf der Website der Zeitung. Ich mag es, wie die Journalisten da schreiben: Es ist alles klar und deutlich. **6. Deshalb** kann ich die Texte gut verstehen. Weil ich gut informiert bin, kann ich in der Schule mitreden. Kai, 14

Ich möchte immer gut informiert sein. **7. Aus diesem Grund** lese ich im Internet jeden Tag Spiegel Online. Wenn ich wissen will, was in Berlin passiert, dann schaue ich Neuigkeiten auf YouTube. **8. Da** gibt es Videos für Jugendliche. **9. Sie** erklären politische Themen sehr amüsant und in Jugendsprache. Auf dieser Seite gibt es eine kleine Auswahl an Informationen. Lieber weniger, aber in guter Qualität. Ich mag es auch **10. so**. Julian, 15

www.pasch-net.de/pas/cls/sch/jus/kul/deindex.htm

0.	deswegen	Ich will total abschalten.
1.	die Zeit	
2.	dort	
3.	sie	
4.	das	
5.	das	
6.	deshalb	
7.	aus diesem Grund	
8.	da	
9.	sie	
10.	so	

Aufgabe 5

Im folgenden Text erzählt Marcus (15), wie und worüber er sich informiert. Im Text fehlen Präpositionen. Lies den Text und schreibe für jede Lücke (1.-10.) die passende Präposition. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

Zu Hause schauen wir auch die Nachrichten 0. im Fernsehen, aber die interessieren mich nicht. Informationen 1. _____ interessante Computerspiele, Informatik und das Internet finde ich viel wichtiger. Da möchte ich immer wissen, was aktuell ist und wann Updates 2. _____ Spiele rauskommen. Ich möchte Trailer 3. _____ neuen Spielen sehen und 4. _____ anderen 5. _____ Spiele diskutieren. Das mache ich alles 6. _____ Internet. Ich spiele viermal 7. _____ der Woche das Spiel Minecraft. Ich spiele 8. _____ vielen anderen zusammen. Man muss 9. _____ dem Spiel aber niemanden töten. Solche Spiele mag ich nicht. Hier arbeitet man zusammen, tauscht sich aus und muss auch kreativ sein. Das gefällt mir. So kann ich 10. _____ der Realität flüchten und mich ablenken.

www.pasch-net.de/pas/cls/sch/jus/kul/deindex.htm

0.	im		
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

Aufgabe 6

Der folgende Text hat insgesamt 11 Fehler. Finde die 10 Fehler, schreibe sie in die Tabelle und korrigiere sie. 0. ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte	
<p>Simon hat nach langem Bitten seinen Hund Bello <u>seit</u> fünf Jahren bekommen. Es hat ungefähr zwei Jahre gedauert, bis er seine Mutter daraus überzeugt hatte. Simons Familie hat Bello über das Internet gefunden. Eine Tierschutzorganisation hatte Bello mit seiner Mutter und zwei Geschwistern von einem rumänischen Supermarkt entdeckt und in Deutschland gebracht. Bello war damals zehn Wochen alt. Heute ist er immer noch ängstlich und wenn ein Freund zu besuch kommt, die er nicht kennt, dann bellt er gleich. Simon beschäftigt sich viel mit Bello. Er geht oft mit ihm spazieren, streichelt ihm und spielt mit ihm. Wenn Simons Familie in Urlaub fahren, bleibt Bello bei Freunden, die selbst einen Hund hat. Simon kann es dann kaum erwarten, das er ihn wiedersieht.</p>	<p>0. <u>vor</u></p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____ 6. _____</p> <p>7. _____</p> <p>8. _____</p> <p>9. _____</p> <p>10. _____</p>